



**INTEGRATED
BUSINESS
APPLICATIONS**



Wright Studio

Konsortialprojekt „IT for Sustainability“

Mittels Business Applications zur industriellen Nachhaltigkeit



Kontakt:

Andreas Kraut

✉ andreas.kraut@center-iba.com

☎ +49 241 47705-411

Martin Perau

✉ martin.perau@fir.rwth-aachen.de

☎ +49 241 47705-416

Kick-Off-Termin:

Quartal 2 - 2023
Cluster Smart Logistik,
RWTH Aachen Campus

Bestehende Herausforderungen:

- Steigende Markt- und Gesetzesanforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit
- Intransparenter Markt über Software im breit gefächerten Feld der Nachhaltigkeit
- Diffuse Wahrnehmung der Abhängigkeiten zwischen bestehenden Funktionen in Business Applications und neuen Funktionen im Kontext Nachhaltigkeit
- Unklarheit bezüglich der notwendigen Erweiterung des Produktportfolios und/oder der notwendigen Softwareunterstützung

Projektziele:

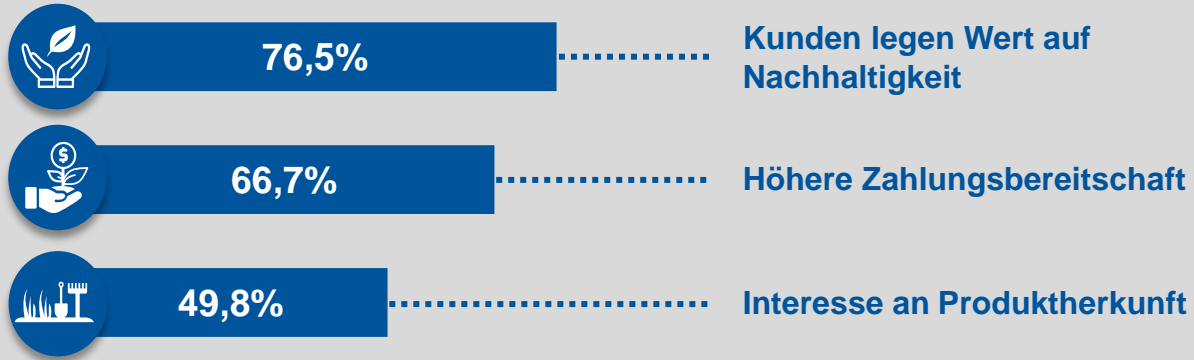
- Transparenz über Anforderung bzgl. der IT-seitigen Unterstützung der nachhaltigkeitsorientierten Aufgaben
- Kategorisierung von Softwareprodukten im Kontext der Nachhaltigkeit
- IT-Anbieter: Roadmap für die Weiterentwicklung bestehender Business Applications für die Unterstützung eine nachhaltigkeitsorientierten Auftragsabwicklung
- IT-Anwender: Roadmap für die Erweiterung der IT-Systemlandschaft

Vorteile für Projektpartner:

- Transparente Übersicht bezüglich Nachhaltigkeitssoftware und Anbietern und der durch die Software unterstützten Aufgaben
- Individuelle Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung im Kontext Business Applications im Kontext Nachhaltigkeit

Forderung nach nachhaltig gestalteter Wertschöpfung steigt.

Gesellschaftliche Forderung nach Nachhaltigkeit



»Wir werden in den nächsten Jahren die Diskussion bekommen, dass es eben nicht mehr möglich ist, die Kosten für geringe Nachhaltigkeit durch die hiesige Umwelt oder die Gesellschaft tragen zu lassen.«

Kai Beckmann, CEO Performance Materials Merck



Ziel des Konsortialprojektes

Identifikation von **Maßnahmen zur Etablierung** eines **digital unterstützten Nachhaltigkeitsmanagements**.

- **Transparenz** bezüglich der **notwendigen Aufgaben** eines zukunftsfähigen Nachhaltigkeitsmanagements
- Klarheit über die **Möglichkeiten des Einsatzes von Software** zur Unterstützung des Nachhaltigkeitsmanagements
- **Handlungsempfehlung für die:**
 - **Weiterentwicklung des IT-Produktportfolios** zur Unterstützung eines digitalen Nachhaltigkeitsmanagement (IT-Anbieter)
 - **Weiterentwicklung der bestehenden IT-Systemlandschaft** zur Unterstützung eines effizienten Nachhaltigkeitsmanagements (IT-Anwender)





IT-Anwender & -Anbieter

A: Aufgaben des Nachhaltigkeitsmanagements

- § Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen
- ? Umfrage zu marktbedingten Anforderungen
- 📄 Ableitung und Konsolidierung notwendiger Aufgaben
- 📊 Priorisierung der Aufgaben durch Umfrage (Projektpartner oder Kunden der Projektpartner)

B: Besuch von Successful Practice Unternehmen

C: Marktrecherche „Nachhaltigkeitssoftware“

- 📄 Erstellung eines Funktionskatalogs
- 🌐 Marktrecherche nach Softwareanbietern und Anpassung des Funktionskatalogs
- ? Umfrage bzgl. der Funktionserfüllung durch Softwareanbieter
- 📊 Auswertung der Umfrage und Clustern von Softwareangeboten

D: Vorstellung ausgewählter Softwareprodukte je Funktionsmodul

IT-Anbieter

E.1: Handlungsempfehlung für die Entwicklung des IT-Produktportfolios

- 🔍 Ist-Analyse des bestehenden IT-Produktportfolios
- 🔗 Analyse funktionaler Abhängigkeiten zu neuen Softwaremodulen
- 📄 Ableitung von Handlungsempfehlungen

IT-Anwender

E.2: Handlungsempfehlung für die Entwicklung der IT-Systemlandschaft

- 🔍 Ist-Analyse der bestehenden IT-Systemlandschaft
- 🔗 Analyse funktionaler Abhängigkeiten zu neuen Softwaremodulen
- 📄 Ableitung von Handlungsempfehlungen

Ihr Mehrwert als Projektpartner

IT-Anbieter:

Als **IT-Anbieter** werden Sie dazu **befähigt**, die **Bedürfnisse Ihrer Kunden** bezüglich der **digitalen Unterstützung** der Aufgaben des Nachhaltigkeitsmanagements zu verstehen, das **Anbieterumfeld** im Kontext von „**Nachhaltigkeitssoftware**“ zu durchschauen und Entscheidungen bezüglich der **zukünftigen Ausrichtung Ihres Softwareportfolios** zu treffen.

IT-Anwender:

Als **IT-Anwender** werden Sie dazu **befähigt**, die notwendigen **Aufgaben des Nachhaltigkeitsmanagement** zur Sicherstellung Ihrer **Wettbewerbsfähigkeit** zu verstehen, Möglichkeiten zur **Softwareunterstützung des Nachhaltigkeitsmanagements** einschätzen zu können und Entscheidungen bezüglich einer **zukünftigen IT-Unterstützung** für ein **digitales Nachhaltigkeitsmanagement** zu treffen.

Ihre konkreten Projektergebnisse



Roadmap zur Weiterentwicklung im Kontext von Nachhaltigkeitssoftware



3 Tage Systempräsentationen führender Nachhaltigkeitssoftwareanbieter



Umfangreicher Softwarekatalog zum Nachhaltigkeitsmanagement



3 Besuche von Successful Practice Unternehmen mit einer nachhaltigen Auftragsabwicklung



Detaillierter Aufgabenkatalog für eine nachhaltige Auftragsabwicklung

Aufwand als Projektpartner

Um einen erfolgreichen Projektablauf garantieren zu können, investieren wir und Sie Zeit in das Projekt.

- **Ihr personeller Aufwand:** min. 1-2 Personen pro Partner
 - **Kick-Off, Review-1-Meeting, Review-2-Meeting, Abschlussmeeting:** jeweils 1 Tag (ggf. Aachen / bei Partnern / Remote)
 - **Besuch von Successful Practice Unternehmen:** 3 Tage (Vor Ort beim Unternehmen)
 - **Vorstellung ausgewählter Softwareprodukte:** 3 Tage (ggf. Aachen/ Remote)
 - **Individuelle Maßnahmenableitung** (3 Tage vor Ort beim Projektpartner)*
- **Ihr finanzieller Aufwand**
 - Basis-Projekt: 30.000 € pro Partner
 - Optionale Erweiterung 15.000 € pro Partner

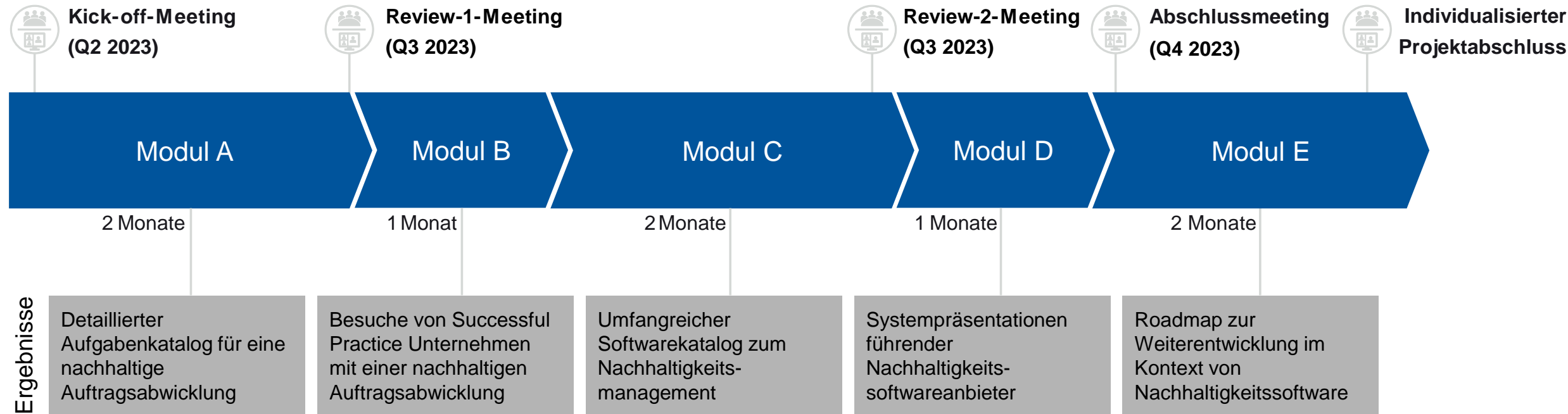
*Im Falle des erweiterten Projektumfangs (Modul E)

Sprechen Sie uns gern an, um firmenindividuelle Zahlungsbedingungen abzusprechen, um auf Ihren Budgetierungsprozess eingehen zu können.





Konsortialprojekt „IT for Sustainability“

Zeitplan







Andreas Kraut, Dipl. -Kfm.

 +49 241 47705 - 411
 andreas.kraut@center-iba.com





Tobias Schröer, M. Sc.

 +49 241 / 47705 - 402
 Tobias.Schroer@fir.rwth-aachen.de



Martin Perau, M. Sc.

 +49 241 / 47705 - 416
 Martin.Perau@fir.rwth-aachen.de